

# Deutsche Meisterschaften 2004 in Obertshausen

## PRAKTIKERKLASSE 1

steigend 100 bis 205 Silben

Übertragungszeit 80 Min.

Die unterstrichenen Wörter bitte vor der Ansage anschreiben.

### 2 Texte

- a) Bitte neue Reisepläne beachten
- b) Wir erhoffen eine gute Zusammenarbeit

Verkaufsbezirke Magdeburg und Dresden. Sehr geehrte Frau Blumenberg, für Ihren Reisebe- 1/4

richt, den Sie uns diesmal pünktlich vorgelegt haben, danken wir Ihnen. Mit dem Ergebnis Ihrer 1/2

Reisen nach Erfurt und Gotha sind wir sehr zufrieden. Es gefällt uns, dass Sie Ihre Reisebe- 3/4

richte kurz und übersichtlich halten. Auf diese Weise sind alle wichtigen Daten auf einen 1. Min.  
100 S.

Blick klar zu erkennen. Wir bitten Sie heute, mit der Zusage von Lieferzeiten in Zukunft doch etwas 1/4

vorsichtiger zu sein. Unsere Liefermöglichkeiten sind im Augenblick sehr unterschiedlich. Bei einigen 1/2

Erzeugnissen gibt es überhaupt keine Schwierigkeiten, bei anderen dagegen müssen unsere Kun- 3/4

den mit zwei bis drei Monaten Lieferzeit rechnen. Es kommt hinzu, dass sich die Liefertermine je nach den 2. Min.  
115 S.

Möglichkeiten unserer Lieferanten ständig ändern. Wir können also heute nicht sagen, wie lang unsere Liefer- 1/4

zeiten in einigen Wochen sein werden. Bei den Aufträgen, die Sie uns aus Erfurt und Gotha geschickt haben, gibt es zum Glück 1/2

keine Schwierigkeiten. Dies gilt auch für den großen Auftrag, den Ihnen die Erfurter Stadtwerke erteilt haben. Mit diesem Brief 3/4

erhalten Sie die Durchschriften unserer Bestellungenannahmen. Nach unserem Reiseplan vom April dieses Jahres soll-	3. Min. 130 S.
ten Sie in der nächsten Woche nach <u>Halle</u> fahren. Leider müssen wir diesen Plan wegen der Erkrankung Ihrer <u>Kolleginnen Weiß und Huber</u>	$\frac{1}{4}$
ändern. Bitte haben Sie hierfür Verständnis. Wir bitten Sie deshalb, in der nächsten Woche nach Magdeburg und in der übernächsten nach	$\frac{1}{2}$
Dresden zu fahren, um dort die wichtigsten Kunden zu besuchen. Mit gleicher Post erhalten Sie die entsprechenden Verkaufsunterlagen.	$\frac{3}{4}$
Sie ersehen daraus, welche Erzeugnisse die Kunden bisher bezogen und welche Angebote wir schon früher vorgelegt haben.	4. Min. 145 S.
Unserer Sendung liegt auch ein Vorrat an <u>Preislisten und Prospekten</u> bei. Ihre aufgeschobene Reise nach Halle können Sie gewiss Anfang	$\frac{1}{4}$
nächsten	
Monats nachholen. Wir schlagen eine Besprechung in unserem Hause vor, um diese Reise möglichst gut vorzubereiten. Wir bitten Sie, uns nach Ih-	$\frac{1}{2}$
rer Reise in Dresden anzurufen. – Unsere Zusammenarbeit. Sehr geehrte Damen und Herren, für Ihren Besuch in unserem Hause danken	$\frac{3}{4}$
wir Ihnen noch einmal schriftlich. Mit diesem Brief erhalten Sie den Entwurf eines neuen Liefervertrages, den Sie mit unserer Mitarbeiterin, <u>Frau</u>	5. Min. 160 S.
<u>Sommer</u> , besprochen haben. Bitte prüfen Sie diesen Entwurf und sagen Sie uns, ob Sie zu irgendeinem Punkt noch Änderungswünsche haben. Sobald die endgültige	$\frac{1}{4}$
Übereinstimmung über den Text der Vereinbarungen erzielt ist, werden wir den Vertrag ausdrucken und Ihnen zwei Ausfertigungen zur Gegenzeichnung zuschicken.	$\frac{1}{2}$
Mit diesem Brief erhalten Sie auch unsere <u>Bonuszusage</u> . Wie Sie mit Frau Sommer schon vereinbart haben, soll der Bonus nicht Bestandteil des Vertrages sein, son-	$\frac{3}{4}$
dern in einer besonderen Vereinbarung außerhalb des Vertrages festgelegt werden. Unabhängig von der endgültigen Unterzeichnung des Liefervertrages	6. Min. 175 S.

haben wir dafür gesorgt, dass die neuen Bedingungen, die sich nicht mehr ändern werden, mit Wirkung vom 1. Januar nächsten Jahres angewendet werden. Dies gilt für alle 1/4

hier neu eingehenden Aufträge. Bestellungen, die schon früher erteilt wurden, werden wir noch zu den alten Bedingungen abrechnen. Bitte informieren Sie Ihre Partner 1/2

über alle wichtigen Änderungen: 1. Alle Mitglieder des Fachverbandes erhalten künftig 10 Prozent Rabatt. Die Herabsetzung des Rabatts auf 5 Prozent für kleinere 3/4

Aufträge entfällt. 2. Die Vergütung für die Genossenschaft wurde einheitlich auf 4 Prozent festgesetzt. 3. Die Vergütung für Ihre Außendienstmitarbeiter beträgt 7. Min.  
190 S.

2 Prozent. 4. Die Vergütungspflicht entfällt, wenn einzelne Genossenschaften die Zusammenarbeit mit uns ablehnen. Wenn ein Großhandelspartner erklärt, dass er mit einem bestimmten Vertrags- 1/4

lieferer nicht zusammenarbeiten möchte, darf man ihm nicht zumuten, auch noch eine Vergütung zu zahlen. Vielmehr muss der Lieferer die Möglichkeit haben, das sonst als Provision zu zah- 1/2

lende Geld so einzusetzen, dass er sich trotz der Wettbewerbsbehinderung behaupten kann. Wir hoffen, dass die neuen Bedingungen dazu beitragen, unserer Zusammenarbeit neue 3/4

Impulse zu geben und Ihre Bemühungen um die Konzentration auf wenige Lieferer zu fördern. Für eine kurze Bestätigung unseres Schreibens wären wir Ihnen dankbar. 8. Min.  
205 S.

**Beginn der 4. Minute: ...Sie in der nächsten Woche nach ...**